

Der Regenbogen wartet nicht

Reiseangebote für Väter und Kinder unter die Lupe genommen

Erholung, Natur, ein wenig Abenteuer, mehr Zeit mit den Kindern, Austausch mit anderen Männern – das wünschen sich viele Väter im Urlaub. Tobias Bücklein stellt die besten Angebote vor.



Fotos: Hans Fischer-Schoelch

„Uff, geschafft!“ Etwas verschwitzt, aber sehr zufrieden, legt Martin das Beil aus der Hand, mit dem er eben den letzten Holzkeil angespitzt und in den Boden gehämmert hat. Jetzt steht das Zelt. Nicht so eines, wie man es sonst kennt: Es ist einfach eine riesige Plastikplane, die mit einem Seil und einigen selbst gemachten „Heringen“ zwischen zwei Bäume eingespannt ist. Darunter werden an diesem Abend gut zwanzig Leute schlafen. Acht Väter und zehn Kinder, denn Martin ist mit seiner sechsjährigen Tochter Julia auf einer Vater-Kind-Tour.

Julia füttert gerade mit den anderen Kindern die Tiere. Sie schleppt in einem schweren Baueimer frisches Wasser über die Wiese. Auch sie ist verschwitzt, aber sehr zufrieden.

Zeit haben und Natur erleben

„Auf die Ponytour hat mich ein Erzieher im Kinderhaus gebracht“, erzählt Martin und gesteht: „Sonst wäre ich nie auf die Idee gekommen, Urlaub allein mit meiner Tochter zu machen.“ Martin genießt die

jahrelang ein Konstanzer Kinderhaus. Bei der Entwicklung von alternativen Konzepten für die tägliche Erziehungsarbeit suchte er nach Möglichkeiten, auch die Väter der Kindergartenkinder zu mobilisieren. Inzwischen bietet er seine Floß-, Kanu- und Ponytouren für Vater und Kind auch außerhalb der Einrichtung auf dem freien Markt an.

Urlaubsangebote für Väter mit ihren Kindern erfreuen sich wachsender Beliebtheit. „In den letzten sieben Jahren haben sich unsere Teilnehmerzahlen fast verdoppelt“, freut sich auch Frank Striegeler von der Evangelischen Familienbildungsstätte in München. „In letzter Zeit gibt es zwar einen leichten Rückgang, das liegt aber sicher auch daran, dass es immer mehr Anbieter gibt.“

Zelten und Campen fördert die Gemeinschaft

Zelten und Campen stehen auch bei der Münchener Einrichtung ganz oben auf der Hitliste: Für € 125,- können Vater und Kind hier ein Wochenende lang in „Die

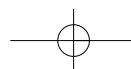


Woche in den südbadischen Hegau-Bergen sichtlich. Endlich hat er einmal Zeit für Julia, kann mit ihr die Natur erleben. Brennholz sammeln gehört dazu ebenso, wie Wespenstiche ertragen und sich das Trinkwasser einteilen. „Es ist anstrengend“, sagt Martin, „aber es macht großen Spaß. Und es tut mir ehrlich gesagt auch gut, einmal alleine für Julia verantwortlich zu sein!“

Der Erlebnispädagoge Hans Fischer-Schoelch, der die Tour organisiert, leitete

Welt der Indianer“ eintauchen. Geschlafen und gekocht wird im selbst gebauten Tipi, dazwischen können unter anderem „Indianer-Dinge“ gebastelt werden.

Bereits 1996 begann der Leipziger Heiko Israel, sich auf die Durchführung von Vater-Kind-Camps zu spezialisieren. Was damals mit einer Privatinitiative und zwei Vätern begann, führte inzwischen zu regelmäßig mindestens vier Sommercamps mit insgesamt 120 Personen. Heiko Israel schätzt an seinen Camps, die auf





Campingplätzen in Sachsen und Sachsen-Anhalt stattfinden, vor allem „ein für die heutige Zeit eher seltenes Gemeinschaftsgefühl“ unter den Teilnehmern. Zeit für die Kinder zu haben und dabei andere Väter zu treffen, steht auch hier im Vordergrund. Sein Motto: „Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du deinem Kind den Regenbogen zeigst. Aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit deiner Arbeit fertig bist.“ Wer das Gemeinschaftsfördernde am Camping liebt, aber auf ein richtiges Bett nicht verzichten will, ist bei EUROCAMP richtig aufgehoben. Das Hamburger Unternehmen bietet Komfort-Zelte und Caravans

auf zahlreichen Campingplätzen Europas an. Je nach Reiseziel und -zeit kann ein EUROCAMP-Urlaub dabei mit € 150,- bis € 400,- pro Woche verhältnismäßig günstig sein. Auch für Kinderbetreuung bzw. Animation wird gesorgt. Allerdings sind die Zelte von der Größe her auf Familien ausgelegt und für Alleinreisende mit Kind eher überdimensioniert.

Väter lieben das Abenteuer

Ob Indianerzelt oder Caravan – ein Hauch von Abenteuer muss wohl dabei sein, um Väter zu einem Urlaub mit ihren Kindern

Hier gibt's Urlaub!

- Eurocamp, Heinhuder Straße 72, D-20148 Hamburg, www.eurocamp.de
Europaweites Camping im Komfort-Zelt/Caravan, teilw. Kinderbetreuung, Animation
- Evangelische Familien-Bildungsstätte Elly Heuss-Knapp, Herzog-Wilhelm-Str. 24/1, D-80331 München, www.efbs-muc.de
Vater-Kind-Wochenenden mit Betonung auf Naturerfahrung, einfach Leben
- Ev. Familien-Bildungsstätte, Fachbereich Väter, Haareneschstraße 58a, D-26121 Oldenburg, Tel. 04 41/77 60 01
Kanu-/Campingwoche für Väter mit Kindern ab 10 Jahren (15.7. – 20.7.02), Plöner Seen
- Familien-Ferien-Trägerwerk e.V., In der Aue 1, D-42929 Wermelskirchen, www.fftw.de
Kath. Trägerverein von Feriendörfern in Deutschland und Österreich mit Betreuungsangebot
- Kinder- und Familienfreundlich (KUF)-Reisen, Hauptstraße 5, D-88090 Immenstaad, www.kuf-reisen.de
Agentur für Familienhotels/Feriendörfer/Flugreisen, Dänemark bis Korfu, Kinderbetreuung
- Kolping Familienferienwerk e.V., Kolpingplatz 5-11, D-50667 Köln, www.kolping.de/ferien
Katholischer Träger von bundesweit 14 Familienferienstätten, saisonale Kinderbetreuung
- Vamos Eltern-Kind-Reisen, Eichstraße 57a, D-30161 Hannover, www.vamos-reisen.de
Veranstalter von geleiteten und individuellen Reisen in Italien, Griechenland u. a.
- Vater-Kind-Camp, Heiko Israel, Postfach 390123, D-04281 Leipzig, www.vater-kind-camp.net
Mehrere jährlich Camps in Sachsen-Anhalt und Sachsen
- Tsunami, Hans Fischer-Schoelch, Mainauweg 6, D-78465 Konstanz, www.abenteuerschule.com
Anbieter von Ponytouren durch den badischen Hegau; Natur und Abenteuer ohne Langeweile

zu bewegen. „Väter lieben oft das Abenteuerliche“, ist daher auch die Erfahrung von Frank Striegeler. Erlebnispädagogische Freizeiten stehen bei der Münchener Familienbildungsstätte deshalb hoch im Kurs. Die Vater-Kind-Freizeit „Unter Segel ins Abenteuer“ z.B. bietet einen Segeltörn durch Holländische Gewässer auf dem Zweimast-Klipper „Avontuur“. Wobei das Abenteuer selbstverständlich nur im Namen und nicht im Zustand des Schiffes besteht. Und darin, dass eben „Meer, Wind und Wetter den Verlauf der Reise mitgestalten.“

„Unbekannte Herausforderungen“ warten auch auf die Teilnehmer der „Kanuwoche auf den Plöner Seen“, die von der Evangelischen Familienbildungsstätte Oldenburg angeboten wird. Nach einem speziellen Fitness- und Entspannungstraining kann hier die Natur der Plöner Seen erkundet und das Zusammenleben „fernab der üblichen Ablenkungen unserer Zivilisation“ genossen werden. Für ca. € 290,- gibt es eine Woche lang auf dem Feuer gebackenes Fladenbrot, Spiele, Nachtpaddeln und natürlich Spaß und Erholung.

Reisen für die ganze Familie

Kleinere private Initiativen sowie öffentlich geförderte und kirchliche Einrichtungen stehen hinter den meisten Angeboten, die für Väter und Kinder derzeit auf dem Markt sind. Daneben gibt es natürlich auch noch die „großen“ Veranstalter wie Vamos und KUF-Reisen, die sich auf Familienreisen spezialisiert haben und über langjährige Erfahrung in diesem Bereich verfügen.

„Wir haben zwar keine Extra-Angebote für Väter und Kinder“, muss Uli Mühlberger von Vamos zugeben, „aber viele Reiseziele, die sich gut für einen solchen Urlaub eignen.“ Zum Beispiel findet man in dem knapp 200 Seiten dicken Katalog der Hannoveraner Agentur einen „Piratentörn auf der Nordsee“ für ca. € 700,-. Neben aktiver Beteiligung am Segeln stehen hier eine Woche lang „Wasserschlachten, Meuterei und Schatzsuche“ auf der Tagesordnung. Und natürlich schminken sich die kleinen und großen Piraten vorher fingerdicke Bartstopfeln und grobstichige Narben auf die Gesichter...

Interessant sind die Angebote von Vamos und KUF („Kinder- und Familienfreundlich“)-Reisen vor allem für Väter, die es in die Ferne zieht. Vom Familiendorf in

Günstiger Familienurlaub

Vor allem an Familien mit mehreren Kindern, allein Erziehende, Familien mit Behinderungen oder in besonderen Lebenslagen wenden sich die Angebote der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung (BAGFE). Die 163 Ferienhäuser sind über ganz Deutschland verteilt, vom Haus Stegerwald in Rantum auf Sylt bis zur Naturfreunde-Ferienstätte Kanzelwandhaus in Oberstdorf, von der Familienferienstätte St. Ludger in Dahlem bis zum Erholungsheim Herrnhut. Die meisten werden staatlich bezuschusst, das erklärt die niedrigen Preise, auch viele „Ferienextras“ im Freizeit- und Servicebereich sind kostenlos. Die meisten Häuser sind behindertengerecht eingerichtet und bieten Kinderbetreuung an, in einigen herrscht Alkoholverbot, nicht alle sind auf Haustiere eingestellt. Der sehr übersichtlich aufgebaute Katalog enthält auch eine Aufstellung der Zuschüsse für Familienerholung in den einzelnen Bundesländern.

Die Broschüre kann bestellt werden beim Katholischen Arbeitskreis für Familien-Erholung, Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln, Tel.: 02 21/20 70 11 70, nähere Informationen auch unter www.familienerholung.com oder www.ev-familienerholung.de



Dänemark bis zur Flugreise nach Korfu findet man hier alles, was das Herz begehrt – sofern es der Geldbeutel zulässt.

Perfekt organisiert in alle Welt

Während die Unterbringung in Bungalows und Appartements bei KUF und Vamos eher komfortabel als abenteuerlich ist, wird bei der Auswahl der Reiseziele ein strenger Katalog kinderfreundlicher Kriterien zu Grunde gelegt: Im Grünen und fern von Autostraßen gelegen müssen die Häuser genügend Platz, Wohn- und Spielmöglichkeiten bieten und sich bei Essen, Einrichtung und Ausstattung weitestgehend an den Bedürfnissen von Kindern orientieren.

Natürlich ist auch für Betreuung und Animation gesorgt. Diese kann unterschiedlich intensiv ausfallen, je nachdem, ob man sich für eine geleitete Familienreise oder einen Individualurlaub entscheidet. In jedem Fall gibt es aber mindestens die Möglichkeit, vor Ort einen Babysitter-Service in Anspruch zu nehmen (teilweise bereits ab der zweiten Lebenswoche!) oder wenigstens einige Male wöchentlich auf ein Kinderprogramm zurückzugreifen. Mit bis zu € 1100,- pro Woche (inkl. Halbpension und Anreise) gehören die Reisen der „Profis“ natürlich auch zu den teuersten der hier vorgestellten. Wobei man eine dänische Ferienwohnung in familienfreundlicher Umgebung auch bereits für € 200,- pro Woche mieten kann.



Fotos: Frank Striegeler (2) ; BAG Familienerholung ; privat

Einfach mit anderen Eltern zusammen sein

Eine preiswertere Möglichkeit, andere Eltern zu treffen und sich dabei mit Kind zu erholen, bieten das Kolpingfamilienferienwerk e.V. und das Familien-Ferien-Trägerwerk in Wermelskirchen. Beide Einrichtungen verfügen über feste Ferienstätten und –dörfer in attraktiven Reise-regionen Deutschlands und Österreichs.

Empfehlenswert ist allerdings, sich vor einer Reise außerhalb der Hauptferienzeit genau nach den saisonalen Bedingungen der Kinderbetreuung zu erkundigen. Sonst können aus der „Ferienwoche für junge Familien“ schnell sieben quälende und einsame Tage werden, wenn es sowohl an der gleichgesinnten Familien als auch an der Kinderbetreuung mangelt. Vorteil der Ferienwerke ist auf jeden Fall der relativ günstige Preis. Etwa € 400,- bezahlen Vater und Kind hier für eine Woche inklusive Vollpension. Zusätzlich gibt es je nach finanzieller Lage des Reisenden die Möglichkeit, Zuschüsse zu erhalten.

Woche oder Wochenende?

Ob „all-inclusive“ oder „auf eigene Faust“: Es gibt inzwischen einige Möglichkeiten für Väter, mit ihren Kindern geeignete Reisen zu unternehmen. Auffällig auf dem Markt ist allerdings, dass die Wochenend-Angebote für Väter deutlich in der Überzahl sind. Offensichtlich fällt es Vätern immer noch schwer, sich überhaupt für einen längeren Zeitraum auf ihre Kinder einzulassen.

Möglicherweise stecken dahinter aber auch Mütter, die ihren Männern eine Woche mit Kind nicht zutrauen oder ihnen schlicht das Einverständnis dazu verweigern. Schließlich bedeutet das mittelhochdeutsche Wort „Urlaub“ ja „die Erlaubnis, sich zu entfernen“. Also los, Väter! Entfernt euch! Packt den großen und den kleinen Rucksack! Und vergesst die Schwimmflügel nicht!



Tobias Bücklein ist Musiker, Verleger und Kabarettist aus Konstanz